



Hamburg, 14. März 2020

Brief mit aktuellen Infos zum Corona-Virus/ Stand 14.03.2020

Liebe Eltern der Theodor Haubach Schule,

ich hoffe, Sie hatten eine angenehme und erholsame Ferienzeit.

Die letzten Wochen und Tage hat uns alle die Verbreitung des Corona-Virus sehr beschäftigt und wird dies auch weiterhin tun. Nun hat dies auch sehr aktuell Auswirkung auf den Schulbetrieb in Hamburg. Es gab mehrere Mitteilungen aus der Behörde für Schule und Berufsbildung. Einen Brief haben Sie bereits vor den Frühjahrsferien erhalten, eine Mitteilung kam am 11.03.2020 und die letzte heute am Freitag, den 13.03.2020. Diese Informationen finden Sie im Anhang sowie auch auf unserer Homepage.

Die Hamburger Schulen befinden sich nach den Frühjahrsferien in einer besonderen Situation. Die Hamburger Gesundheitsbehörde und die Hamburger Schulbehörde haben zunächst am 11.03.2020 zur Eindämmung der Verbreitung des Corona-Virus festgelegt, dass alle SchülerInnen sowie alle MitarbeiterInnen der Schulen, die aus einem Risikogebiet zurückkehren, für 14 Tage ab dem Zeitpunkt des Verlassens des Risikogebiets unabhängig von Symptomen das Schulgelände nicht betreten dürfen. **Zu den Risikogebieten gehören Italien, die Region Grand Est in Frankreich, Iran, Provinzen in China, Südkorea sowie der Landkreis Heinsberg in Nordrhein-Westfalen als auch ganz aktuell Tirol in Österreich und Madrid.** Das Robert-Koch-Institut aktualisiert die Risikogebiete laufend.

Aufgrund der erheblichen Zunahme der Corona-Erkrankungen in Deutschland hat der Hamburger Senat am 13.03.2020 entschieden, die am Sonntag endenden Hamburger Frühjahrsferien vorläufig um zwei Wochen **bis zum 29. März 2020** zu verlängern und den regulären Schulbetrieb in den nächsten 14 Tagen für die SchülerInnen ruhen zu lassen. Die Erkrankung ist bei Kindern und Jugendlichen bislang ganz überwiegend von milden Verläufen geprägt. Dennoch kann die Krankheit auch an Schulen übertragen werden. Um die Ausbreitung zu verhindern, ist es daher notwendig, soziale Kontakte auf ein Minimum zu verringern.

Die Verlängerung der Ferien bedeutet nicht, dass die SchülerInnen keine Lernangebote erhalten. Dies ist sogar ausdrücklich erwünscht und gefordert. Das Lernen findet allerdings nicht in der Schule statt, sondern im häuslichen Umfeld.

Notbetreuung von 8.00 bis 16.00 Uhr wird vorgehalten

Wir werden wie alle Schulen gemeinsam mit den Lehrkräften und dem pädagogischen Personal der Schule ab Montag, den 16.03.2020 bis zum Freitag, den 27.03.2020 eine Notbetreuung von 8.00 bis 16.00 Uhr organisieren. Vorerst können alle Eltern, die aus familiären oder beruflichen Gründen dringend darauf angewiesen sind, diese Notbetreuung in Anspruch nehmen. Wir bitten Sie in dieser sehr besonderen Situation, ihre Kinder wirklich **nur in Notfällen zur Schule zu schicken**. Dabei ist natürlich die Voraussetzung, dass die Kinder gesund sind und die Ferien nicht in einem Corona-Risikogebiet verbracht haben. **Wer aus einem Risikogebiet zurückkehrt, darf auf gar keinen Fall die Schule 14 Tage nicht betreten.** Die Betreuung für die Kinder wird von unseren Lehrkräften, ErzieherInnen und Honorarkräften gesichert. Dabei werden wir die Gruppen möglichst klein halten. Die SchülerInnen sollen am Montag zunächst zu ihren jeweiligen Klassenräumen kommen. Dort werden sie von unseren Lehrkräften und ErzieherInnen erwartet. Von dort aus werden kleinere Gruppen zusammengestellt.



Hamburg, 14. März 2020

Mittagessen während der Notbetreuung

Sollten Sie Ihr Kind in die Notbetreuung schicken, bitten wir Sie Ihrem Kind von Montag bis einschließlich Mittwoch ausreichend Essen und Snacks mitzugeben. Wir müssen uns zunächst einen Überblick verschaffen, wie viele Kinder versorgt werden müssen. Haben Sie bitte Verständnis für diese Entscheidung, auch für unsere Caterin, Frau Chen, ist die derzeitige Situation nicht ganz einfach.

Unterrichtsangebote für zu Hause

Unsere Lehrkräfte werden sich am Montag in Jahrgangsteams zusammensetzen und planen, wie sie entsprechende Lernangebote für zu Hause vorbereiten und den Kindern zukommen lassen. Diese sollen weitestgehend selbstständig von den SchülerInnen bearbeitet werden können. Die Lehrkräfte werden mit Ihnen digital in enger Verbindung stehen und sich am Montag mit weiteren Informationen zum Lernangebot und Kommunikationswegen bei Ihnen melden.

Absage der schulischen Veranstaltungen bis Ende April

Über den 29.03.2020 hinaus bleibt es dabei, dass alle schulischen Veranstaltungen wie bei uns die Monatsfeier, die Kinderkonferenz, Theaterstücke oder schulische Aufführungen bis Ende April abgesagt werden. Auch die Elternabende, die für die nächste Woche geplant waren, müssen wir verschieben. Für die Schulfotos müssen wir ebenfalls einen neuen Termin finden. Ob der geplante Infoabend zum Umgang mit neuen Medien stattfindet, ist bisher ungewiss. Auch die für den 09.04.2020 geplante pädagogische Ganztagskonferenz ist zu diesem Zeitpunkt noch unsicher. Wir werden sie in weiteren Informationsbriefen auf dem Laufenden halten.

Klassenfahrten

Für die Dauer des Ruhens des Schulbetriebs werden auch alle Klassenfahrten innerhalb Deutschlands abgesagt. Über Klassenfahrten nach Wiederaufnahme des regulären Schulbetriebs innerhalb Deutschlands entscheidet gemäß der Richtlinie für Schulfahrten vom 20.04.2016 die Schulleitung in Abstimmung mit der jeweiligen Klassenleitung sowie den Klassenelternvertretungen.

Hygienevorschriften in der Notbetreuung

Selbstverständlich sind wir alle gehalten, auch in Zeiten der Notbetreuung sorgfältig die Hygienehinweise der Hamburger Gesundheitsbehörde bzw. des Robert-Koch-Instituts (www.infektionsschutz.de/hygienetipps) zu beachten. Schulleitungen sowie PädagogInnen gehen dabei mit gutem Beispiel voran und sorgen zugleich dafür, dass die SchülerInnen die Hygienehinweise ernst nehmen und umsetzen. Bei der Betreuung achten alle Betreuer auf kleine Gruppen und die Einhaltung der Hygienevorschriften, um die Ansteckungsgefahr zu reduzieren. Wir werden am Montag mit allen SchülerInnen, die in der Schule sind, die wichtigsten Hygienemaßnahmen besprechen. Sprechen Sie diese bitte auch zu Hause mit Ihren Kindern an. Unsere Waschräume sind ausreichend mit Seife, Toilettenpapier und Handtuchpapieren ausgestattet.



Hamburg, 14. März 2020

Weiter Hinweise

Über weitere Briefe per mail werden wir Sie über alle Maßnahmen und Veränderungen informieren. Wir möchten Sie als Eltern in dieser außergewöhnlichen Zeit um Unterstützung und Verständnis bitten, wenn nicht alle Fragen sofort von uns beantwortet werden können. Wir versuchen alles zu tun, um die besondere Lage gut zu bewältigen.

Zur näheren Information finden Sie im Anhang die aktuellen Schreiben des Amtsleiters der BSB sowie weitere Informationen und Links. Ebenso angefügt sind ein Infoschreiben für Bildungseinrichtungen und die 10 wichtigsten Hygienetipps der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung. Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage. Für aktuelle Informationen aus der Behörde klicken Sie bitte auf den Link auf unserer Homepage.

In der Hoffnung, mit Ihnen gemeinsam das Bildungsangebot der Theodor Haubach Schule möglichst gut aufrechterhalten zu können und gleichzeitig verantwortungsvoll und besonnen die am meisten bedrohten Menschen in Hamburg zu schützen, wünschen wir Ihnen und Ihren Familien vor allem viel Gesundheit.

Bei weiteren Fragen können Sie uns gerne per mail kontaktieren.

Mit herzlichen Grüßen

D. Solf, Schulleiterin & M. Boelter, Stellvertretender Schulleiter